

# UPDATE

Neues für den Offsetdrucker · BU Sheetfed · EMEA Edition



## Joh. Walch, Augsburg – 7 Mal besser mit SICURA Litho LED



Ingo Klotz (Betriebsleiter Joh. Walch, rechts) und Marcus Fuggmann (Siegwerk) vor der neuen KBA.

Über 250 Jahre Erfahrung und Kompetenz! Die **Druckerei Joh. Walch** wurde 1755 gegründet und ist heute ein modern geführter Familienbetrieb in der 8. Generation. Obwohl schon über 250 Jahre alt, ist die Firma ein sehr innovatives Unternehmen, das Bücher, Broschüren und Zeitschriften sowie hochwertige Geschäftsdrucksachen herstellt.

Seit 2015 produziert Joh. Walch auf einer modernen **LED-UV-Druckmaschine von KBA**, ausgestattet mit AMS-Strahler. Die Druckerei setzt bei dieser ozonfreien Technologie auf die **Serie SICURA Litho LED** von Siegwerk. Ingo Klotz, Betriebsleiter der Druckerei, bringt die sieben Vorteile der LED-UV-Farben auf den Punkt:

- Schnellere Produktion
  - Höhere Produktivität
  - Mehr Farbbrillanz auf Naturpapieren
  - Kein Puder, kein Schutzlack
  - Mehr Materialien möglich
  - Weniger Makulatur
  - Umweltfreundliche LED-Technik
- «Das alles erfüllen die LED-UV-Farben von Siegwerk», so Ingo Klotz weiter, und er lobt deren ausgezeichnete Verdruckbarkeit. «Die Bogen kommen trocken aus der Maschine und die Farben laufen im Kasten sehr gut nach, was eine sichere Produktion gewährleistet.»

## Rundreise des Busses «We color the future»

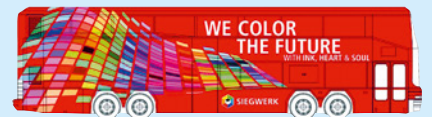
Anfang Juni, wenn die Drupa ihre Pforten schließt, werden viele Messebesucher auch den Siegwerk-Bus «We color the future» besucht haben, wo sie Beratung und Unterstützung von Siegwerk Farbexperten einholen. Der Siegwerk-Bus wird dann seine Fahrt fortsetzen und durch halb Europa reisen – zuerst zu Siegwerk Schweiz nach Aarberg, wo hauptsächlich UV-Farben hergestellt werden. Dann geht es weiter nach Annemasse zu Siegwerk Frankreich, bevor der Bus die Benelux-Länder ansteuert. Mit dieser Bus-Tour wird den Kunden und Interessenten des jeweiligen Landes Gelegenheit zu einer Werksführung geboten, verbunden mit INKtalks zu den neuesten

Lösungen von Siegwerk für Schmalbahnanwendungen, «Low Energy» und LED-Trocknung sowie über Produktsicherheit und gesetzliche Richtlinien. Verpassen Sie also den Bus in Aarberg nicht. Notieren Sie sich bitte gleich jetzt das Datum des 15. Juni in Ihrer Agenda.



**Besuchen Sie uns an der Drupa in Düsseldorf, Halle 3/A58 ...**

**... oder wir treffen uns direkt im Siegwerk-Bus auf dem Freigelände zwischen Halle 1 und Halle 3.**



**Wir freuen uns auf Sie!**

## Erfolgreicher INK-day in Utrecht am 7. April 2016



In den Niederlanden fand eine weitere Veranstaltung der geschätzten INKday-Serie von Siegwerk statt. Etwa 70 geladene Kunden und Gäste nahmen an diesem Event teil und diskutierten mit Siegwerk Spezialisten über die Zukunft von Verpackungsdruckfarben. Während sogenannter INKtalks hatten die Teilnehmer Gelegenheit, spezifische Themen im Detail durchzusprechen, wie **LED- und hochreaktive Low-Energy-Druckfarben, Möglichkeiten für High-Performance-Flexodruck sowie über Produktsicherheit und regulatorische Anforderungen.**

Der INKday fand in Utrecht statt, wo Siegwerk im Januar 2016 eine neue Vertriebsgesellschaft eröffnet hat, um den lokalen Support für die niederländischen Kunden auszubauen.



## 3D Evolution – welch überraschender 3D-Effekt!

3D Evolution ist ein von **Merck** und **Rudolf Reproflex** gemeinsam entwickeltes und patentiertes System. Es besteht darin, einen 3D-Effekt zu drucken, der optisch eine Prägung nachahmt. Benötigt wird einzig ein Inline- oder Offline-Doppellackierwerk oder eine Mehrfarben-Flexodruckmaschine mit UV-Trocknung. Im ersten Lackierwerk wird ein Lack, basierend auf Iriodin®-Effektpigmenten von Merck und Siegwerks SICURA Flex OPV 85-600520-2, auf das Substrat aufgebracht. Im zweiten Lackierwerk, das mit einer speziellen Fotopolymerplatte von der Rudolf Reproflex GmbH ausgestattet ist, wird der 3D-Effekt erzeugt – ein heikles, «Kiss Print» genanntes Verfahren, bei dem die Ausrichtung der Perlglanzpigmente in der nassen Farbschicht neu positioniert und angeordnet werden. Bei Anwendungen für Luxusverpackungen, wie Kosmetika, Parfüms oder Spirituosen,

empfiehlt Siegwerk den von Merck validierten **UV-Flexo-Lack 85-600520-2**. Die angepasste Viskosität und die Haft Eigenschaften sowie die Flexibilität und die mechanische Beständigkeit erzeugen nicht nur diesen erstaunlichen Effekt, sondern erfüllen auch die strengen Spezifikationen von High-End-Verpackungen. Bitte kontaktieren Sie für weitere Informationen [marc.larvor@siegwerk.com](mailto:marc.larvor@siegwerk.com).



Eine herausragende 3D-Optik, erzeugt mit Iriodin®-Pigment in Siegwerks UV-Flexo-Lack 85-600520-2

**explicit** Technologie genau erklärt

## Migrationsprüfung von UV-bedruckten Lebensmittelverpackungen

Der Einsatz migrationsarmer UV-Farbsysteme im Verpackungsdruck wächst deutlich. Um den Trend zu sicheren Lebensmittelverpackungen im UV-Druck zu unterstützen, hat Siegwerk unter der Bezeichnung SICURA Nutri modernste migrationsarme UV-Farbsysteme im Angebot. Siegwerk bietet des Weiteren Schulungen in Produktsicherheit, Support bei der Produktvalidierung und Kundendienst für Produktnutzung und Umsetzung an, um Kunden bei ihrem Wechsel zu migrationsarmen Systemen zu unterstützen.

«**Migrationsprüfung von UV-bedruckten Lebensmittelverpackungen**» ist eine neue Ausgabe von «explicit», die das Thema eingehend erklärt und pragmatische

Empfehlungen über die Handhabung der Prüfung gibt. Wenn Sie dieses «explicit» zu erhalten wünschen, verlangen Sie es bitte unter [explicit@siegwerk.com](mailto:explicit@siegwerk.com).



Gut zu wissen

## Pastellfarben und aufgehellte Farben weisen schlechtere Lichtechtheit auf

Oft sind sich Drucker nicht bewusst, dass die Lichtechtheit von Farben, die einen großen Anteil an Transparentweiß enthalten, deutlich unter der üblichen Lichtechtheit der betreffenden Farben liegt. Durch das Zumischen von Transparentweiß wird der Anteil der Farbpigmente stark verringert, was optisch dazu führt, dass das Verblässen der Pigmente durch die Lichteinwirkung viel schneller sichtbar wird. Der gleiche Effekt zeigt sich, wenn eine bestimmte Farbe in sehr geringer Menge einer Farbmischung beigefügt wird, auch wenn dabei kein Transparentweiß eingesetzt wird. Besonders betroffen von abnehmender Lichtechtheit (und gleichzeitig auch von einer Reduktion der chemischen Echtheiten) sind vor allem Rot-, Orange- und Gelb-Farbtöne, aber auch Violett, Reflexblau oder Blau 072. Dagegen hat man bei Schwarz, Cyan und Grün in der Regel keine Probleme mit abnehmender Lichtechtheit. Die Lichtechtheit ist übrigens auf den Gebinden der Farben angegeben.

Um dem Effekt abnehmender Lichtechtheit entgegenzuwirken, empfehlen wir den Einsatz von **speziellen Farben mit Pigmenten von höherer Lichtechtheit**. Sprechen Sie mit Ihrem Siegwerk Anwendungstechniker, wenn Sie Probleme mit der Lichtechtheit befürchten.

Diese Ausgabe von «explicit» ist die erste in einer neuen Reihe von technischen Publikationen, erarbeitet von Experten und auf spezifische Anwendungen ausgerichtet.